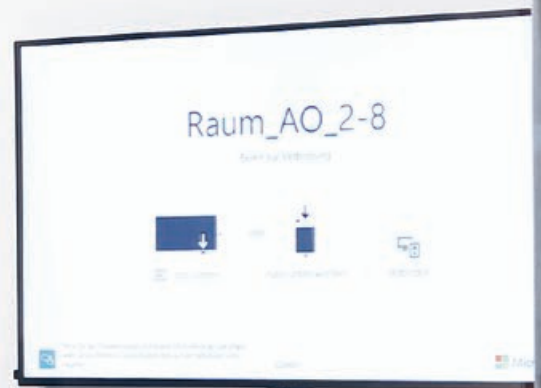


busy

Das Magazin für
energy-Geschäftskunden

Dezember 2017



Licht macht produktiv

Worauf es bei der Beleuchtung am Arbeitsplatz ankommt.

Innovativ und effizient

energy versorgt hanova.

Im Check

EffizienzBeratung für Büros.

energy
positive energie

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

sind Sie heute auch wieder im Dunkeln ins Büro gefahren? Gerade jetzt, wo wir auf die Sonne weitgehend verzichten müssen, ist die Beleuchtung am Arbeitsplatz besonders wichtig. Sogar Studien zeigen, dass das richtige Bürolicht produktiver macht. enercity wünscht Ihnen jederzeit erhellende Gedanken und stets die nötige Portion Energie. Wie wir Ihnen – ganz praktisch – in puncto Lichteffizienz weiterhelfen können, lesen Sie im „Check“.

Ihre Claudia Wißbröcker

Hauptabteilungsleiterin Vertrieb und Abrechnung



Business

Modernes Licht – enercity versorgt hanova

Dem Stil des Anzeiger-Hochhauses nachempfunden, überzeugt der neue hanova-Standort durch modernste Lichtlösungen.

In dem neuen Backsteingebäude am Klagesmarkt arbeitet seit Dezember 2016 hanova, Hannovers größte Wohnungsbaugesellschaft, dem einen oder anderen vielleicht noch als „GBH“ bekannt. Nach modernsten Standards gebaut, wurde auch im Innenraum nichts dem Zufall überlassen, vor allem das offene Raumkonzept und die innovative Lichtlösung springen ins Auge. Dass moderne Arbeitsformen moderne Energieversorgung brauchen, liegt auf der Hand.

Gehen Sie mit uns ans Licht!
Wie gekonnt hanova die neuen Räumlichkeiten ausleuchtet und warum die richtige Beleuchtung am Arbeitsplatz so wichtig ist, lesen Sie auf den Seiten 4 und 5.

„Seit Bezug beliefern wir hanova mit Fernwärme, Strom und Wasser“, so Jochen Schütz, Key Account Manager bei enercity. Die Nutzung von Fernwärmespielen stets eine große Rolle im enercity-Energiemix. Schließlich setzen wir damit auf die Schonung der Ressourcen und spielen den Klimaschutzziele in die Hände. Grund genug, dass die Initiative „proKlima“ das Objekt als ökologisch wertvoll fördert. „Wir setzen an unserem neuen Standort bewusst auf energetische Optimierung“, bekräftigt auch Karsten Klaus, Geschäftsführer der hanova. „Und da freut es uns umso mehr, dass enercity diesen modernen Weg mitgeht.“

Im Check: Lichteffizienz in Büros

Gutes Licht erhöht die Produktivität und punktet durch Effizienz. **enercity-Beratungsangebot hebt Potenziale im Unternehmen.**

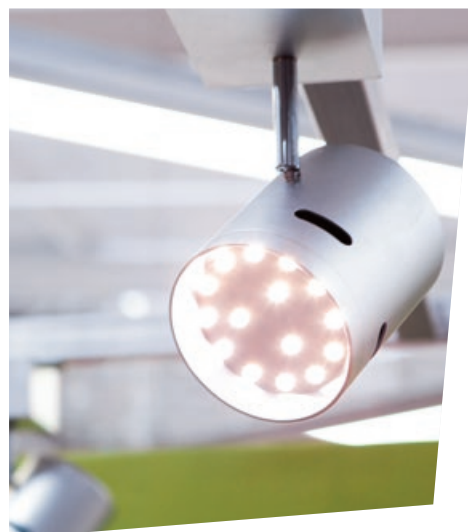
Die Beleuchtung in Unternehmen ist in puncto Energiekosten ein echtes Schwergewicht: So gehen bis zu 50 Prozent der Gesamtenergiekosten auf das „Licht-Konto“. „Modernes Lichtmanagement und eine effiziente Beleuchtung, wie etwa mit LED-Leuchten, sorgen für Einspareffekte von bis zu 80 Prozent“, weiß Energieberaterin Birgit Lachmann. „Es lohnt sich also, am Lichtkonzept zu drehen.“

Sechs Tipps für eine effiziente Bürobeleuchtung:

1. Optimalen Mix aus gezielter Arbeitsplatzbeleuchtung und reduzierter Allgemeinbeleuchtung einbauen.
2. Bei Allgemeinbeleuchtung Opalwannenleuchten auf Reflektor- oder Spiegelrasterleuchten für T5-Leuchtstofflampen umrüsten.
3. In Räumen, die länger als zehn Minuten nicht genutzt werden: Licht ausschalten!
4. Getrennte Lichtstromkreise legen, mit passenden Schaltern zur bedarfsgerechten Steuerung der Beleuchtung.
5. Tageslichtabhängige Steuerung der Beleuchtung bringt Einsparungen von bis zu 50 Prozent.
6. Dämmerungsschalter bei der Außenbeleuchtung optimieren Energiebedarf.

Rat vom Experten:

enercity bietet Unternehmen eine Kurzberatung zum Thema Energieeffizienz. „Am Ende sieht der Kunde schwarz auf weiß, wo die Einsparpotenziale in seinem Unternehmen liegen“, so Lachmann. Die Beratung, inklusive Dokumentation, kostet 100 Euro für eine Stunde, jede weitere kostet 85 Euro.



Tip

Mehr Informationen zur Energieeffizienz in Büros erhalten Sie direkt bei **Birgit Lachmann**, Ihrer EnergieBeraterin von enercity:

Telefon
0511 - 430-2492

E-Mail
**birgit.lachmann@
 enercity.de**

TitelStory

Licht an!

Beleuchtung am
Arbeitsplatz beeinflusst
Leistungsvermögen.

Morgens im Dunkeln aus dem Haus, abends im Dunkeln zurück – die Herbst- und Wintermonate machen es uns schwer. Fehlendes Sonnenlicht schlägt nicht nur auf die Stimmung, sondern verhindert auch eine wichtige Orientierung: Ohne natürliches Licht können Menschen ihre innere Uhr nicht takten. Der Körper weiß nicht, ist Leistung angesagt – oder Ruhe? Ohne diese Synchronisation werden Menschen schlapp und antriebslos. Unternehmen können sich das nicht leisten. Ein Plädoyer für gutes Licht am Arbeitsplatz.

Gerade wenn das Tageslicht ausbleibt, ist es wichtig, dass das Licht in den Innenräumen die Funktion des natürlichen Lichtes übernimmt. Unternehmen sollten dabei vor allem auf Licht mit hohen Blauanteilen setzen. In Kombination mit hohen Beleuchtungsstärken wirkt dieses kühlblaue Tageslichtweiß aktivierend und konzentrationsfördernd. Dabei geht Fläche vor Punktlandung: Neben Lichtquellen mit punktförmiger Lichtaustrittsfläche braucht es vor allem großflächige Leuchten. Worauf es insbesondere bei der Ausleuchtung von Büro-Arbeitsplätzen ankommt, darüber sprechen wir mit Christian Fahlke, Lichtexperte und Mitinhaber des Büros Fahlke & Dettmer.

Interviewpartner Christian Fahlke: hanova hat in Sachen Licht alles richtig gemacht. Individuell kalibrierbare Leuchten mit Direkt- und Indirektanteil, neueste LED-Technik und eine energieeffiziente Einzelsteuerung (Tageslicht- und Bewegungssensor) jeder einzelnen Leuchte sorgen für modernste Ausleuchtung der Büro- und Konferenzräume.



Zur Arbeitsplatzbeleuchtung gibt es gesetzliche Vorgaben. Reicht es, diese einfach abzuhaken?

Nein. Auch wenn Computer die Lichtszenarien optimal ausrechnen, wird der Faktor Mensch zunehmend wichtiger. Was sich für den einen halbdunkel anfühlt, ist für den anderen nahe an der Blendungs-Grenze. Es braucht eine Einigung zwischen den Personen, die später mit dem Licht arbeiten.

Inwiefern spielen Architektur und Inneneinrichtung eine Rolle?

Von der Deckenhöhe über die Wandgestaltung bis hin zur Farbe der Schreibtische – im Grunde gibt es nichts, was die Ausleuchtung nicht beeinflusst.

Haben Sie ein Beispiel?

Nehmen wir einen schwarzen Schreibtisch. Wenn das Auge stets zwischen hellen Schriftstücken und schwarzer Oberfläche wechseln muss, verursacht das Stress – und macht müde. Um die Kontraste zu entschärfen, braucht es in diesen Büros eine größere diffuse Lichtstärke. Auch höhenverstellbare Schreibtische haben einen Einfluss auf die Beleuchtungstechnik. Ein höherer Schreibtisch verringert den Abstand zur Lichtquelle. Plötzlich ist der Lichtkegel viel kleiner als gewünscht.

Beim Neubau lässt sich Licht gut am Reißbrett planen. Was ist jedoch mit den Unternehmen, die schon seit Jahrzehnten bestehen – ist das Kind dann bereits in den Brunnen gefallen?

Nein, überhaupt nicht. Sei es aus energetischen Motiven oder weil man an der Atmosphäre drehen will – es gibt viele Möglichkeiten, das Licht auch im Bestand umzurüsten. Wichtig ist, dabei das große Ganze im Blick zu haben. Ich erlebe immer wieder, dass Unternehmen auf LED umrüsten und dabei nicht berücksichtigen, dass diese neue Beleuchtungsart Konsequenzen hat. Veränderungen am Beleuchtungskonzept lassen sich im Gespräch mit einem Fachmann oft pragmatisch umsetzen.

Abgesehen vom Aspekt „Stromkosten“ – woran merke ich, dass etwas nicht stimmt?

Die Symptome lassen sich nicht so einfach zuordnen. Vielleicht sprechen Mitarbeiter über Kopfschmerzen oder Müdigkeit. Oft blenden spiegelnde Vorlagen, ohne dass Mitarbeiter es exakt benennen können. Wichtig ist, solche Signale ernst zu nehmen. Wenn Unternehmen herausfinden wollen, wie es um ihr Arbeitslicht bestellt ist, bieten Berufsgenossenschaften oder auch der TÜV kurzfristig die Möglichkeit eines Vor-Ort-Checks.



„Wir verbringen täglich viele Stunden im Büro. Beim Licht wollten wir deshalb nichts dem Zufall überlassen.“

**Karsten Klaus,
Geschäftsführer hanova**

enercity fragen – wichtige Nummern und E-Mail-Adressen

E-Mail business-account@enercity.de
Internet www.enercity.de/firmenkunden

Kundenkommunikation 0511-430-1753
Beschwerdentelefon 0511-430-2023
Beschwerdentelefax 0511-430-2017
Besucherservice 0511-430-2607

KundenService Business Accounts

Servicetelefon 0511-430-2888

enercity netz

Servicetelefon 0511-430-5454
Internet www.enercity-netz.de
E-Mail info@enercity-netz.de

Impressum

Herausgeber

Stadtwerke Hannover AG
Unternehmenskommunikation
Ulrich Klessmann
E-Mail kommunikation@enercity.de

Redaktion

Ulrich Klessmann (Leitung)
Telefon 0511-430-1753
E-Mail ulrich.klessmann@enercity.de

LOOK//one GmbH

Redaktionsbeirat

Andreas Stadler

Gestaltung

LOOK//one GmbH

Fotos

Janko Woltersmann
(S.1, 2, 4, 5)
shutterstock: fotofundi (S.3)
hanova (S.5)

Druck

Linden-Druck
Verlagsgesellschaft mbH
2.785 Exemplare

